

Rostocks alter Kanal: Sanierung bringt unerwartete Überraschungen!

Die 111 Jahre alte Kanal-sanierung am Rostocker Werftdreieck schreitet voran; 14 Millionen Euro Budget, Ende 2025 abgeschlossen.

Rostocker Werftdreieck, 18059 Rostock, Deutschland -

Die Sanierung des 111 Jahre alten Kanals unter dem Rostocker Werftdreieck tritt in die entscheidende Phase ein. Momentan werden entlang einer Strecke von 600 Metern neue Rohrelemente, die jeweils drei Tonnen wiegen, in den alten Kanal geschoben. Der Wasserversorger Nordwasser plant, den Kanal bis Ende des Jahres wieder in Betrieb zu nehmen, und bis Mitte 2025 soll die gesamte Baustelle abgeräumt sein. Die Gesamtkosten für dieses umfangreiche Projekt belaufen sich auf etwa 14 Millionen Euro.

Unerwartete Herausforderungen sorgten für Verzögerungen bei den Arbeiten. Das Grundwasser stand zu hoch und musste aufwendig abgepumpt werden. Zudem wurden Altlasten der ehemaligen Neptun-Werft entdeckt, darunter nicht registrierte Rohre aus Asbestzement, die entsorgt werden mussten. Aufgrund des schlechteren Zustands des alten Kanals als erwartet, mussten auch die Wandstärken der neuen Rohre angepasst werden. Weitere Informationen liefert www.ndr.de.

Details	
Ort	Rostocker Werftdreieck, 18059 Rostock, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de